

Berlin, den 29. Juli 2024

EINE ERFOLGSGESCHICHTE - DER MUSEUMSSONNTAG BERLIN FEIERT SEINEN 3. GEBURTSTAG MIT BESUCHSREKORDEN

2 Millionen Besuche, 80 teilnehmende Museen, mehr als 5.000 Veranstaltungen: Drei Jahre nach seinem Start im Juli 2021 hat sich der eintrittsfreie Museumssonntag Berlin fest in der Stadt etabliert. An jedem ersten Sonntag im Monat können alle Berliner*innen bei freiem Eintritt viele Berliner Museen und ihre Ausstellungen besuchen. Große und kleine Museen locken dann mit spannenden Workshops, Führungen und Veranstaltungen in ihre Ausstellungen. Den bisherigen **Publikumshöhepunkt** erreichte der Museumssonntag im August 2023 mit über 78.000 Besucher*innen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Museumssonntag in jedem Monat deutlich mehr Gäste verzeichnen und erreichte insgesamt einen **Publikumszuwachs** von 35 Prozent.

Mit dem Museumssonntag verfolgen die teilnehmenden Museen gemeinsam das Ziel, Zugangshürden nachhaltig abzubauen und möglichst vielen Bürger*innen **kulturelle Teilhabe** zu ermöglichen – insbesondere jenen, die bisher zu den Nichtbesucher*innen zählten.

Joe Chialo, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Seit drei Jahren lädt der Museumssonntag an jedem ersten Sonntag im Monat mit großem Erfolg zum eintrittsfreien Besuch in mittlerweile 80 Berliner Museen und Ausstellungshäuser ein. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass alle Facetten der Berliner Museumslandschaft mit großer Begeisterung genutzt werden und vor allem die speziellen Programme und familienfreundlichen Angebote ein voller Erfolg sind. Der Museumssonntag ist eine echte Bereicherung vor allem für Familien und trägt zur Teilhabe aller am kulturellen Reichtum der Stadt bei. Ich freue mich deshalb auch sehr, dass der Museumssonntag aus den vom Berliner Abgeordnetenhaus zur Verfügung gestellten Mitteln für Projekte gegen Antisemitismus und zur Förderung des interreligiösen Dialogs in diesem Jahr zusätzliche 500.000 Euro Programmmittel erhält.“

Bei den Berliner*innen besonders beliebt waren das Deutsche Technikmuseum, das Museum für Naturkunde, das Neue Museum auf der Museumsinsel, das Futurium und die

Neue Nationalgalerie. Auch die kleineren Museen verzeichneten bedeutende Erfolge an den Museumssonntagen: Im Februar besuchten das Bröhan Museum 2.250 und das Musikinstrumenten-Museum 860 Interessierte, im März waren über 1.100 Gäste im Brücke-Museum und am Museumssonntag im Juli besuchten 310 Gäste das Bezirksmuseum in Reinickendorf sowie über 3.600 Besucher*innen die Zitadelle in Spandau.

Der Museumssonntag ist eine Initiative des Landes Berlin in Kooperation mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und findet in Zusammenarbeit mit Kulturprojekte Berlin statt.

Alle Informationen zu den teilnehmenden Häusern und zum Programm finden sich übersichtlich, filterbar und barrierefrei auf der Website www.museumssonntag.berlin.

Der nächste eintrittsfreie Museumssonntag findet am 4. August statt.

Pressekontakt BUREAU N:

Friederike Wode

+49 30 627 36102

friederike.wode@bureau-n.de

Pressekontakt Kulturprojekte Berlin:

Nancy Henze

+49 30 24749 864

pr@kulturprojekte.berlin